

# Anekdoten vom Hüttenbuch Everest Steig I...



## Mittwoch, 15. Feb.

Es war ein Lauftraining der besonderen Art. Fünf knallharte Häxe hatten eine Mission. Unser Wagen von Gisikon nach Luzern zu bringen. 12 km in 2 ½ h, das war lang, lustig, schwer, windig und kalt. Trotz blöden Blicken verloren sie das Etappenziel nie aus den Augen. Chapeau!!!

Betti mit Jago, Joshua, Marcel, Sabrina, Sandi

## Donnerstag, 16. Feb. / Schmudo

Mit Pauken und Trompeten starteten wir um fünf Uhr in der Früh unsere Mission den Mount Everest zu erklimmen. Nach zwei Stunden weihten wir unsere Becher mit einem grossen „Rumpeldi Pumpel und weg war der Kumpel“ ein.

Rabea

Schon bald entdeckten wir den ersten Handabdruck der „Yetin“. „Ihr habt mich noch nicht“, schrieb sie.

Tambi Sandi

## Freitag, 17. Feb. (auch Freitag der komische genannt)

Bier, Kafi ond Tee,  
geb mer no meh.

Damet ech de Omzog Steihuse mag lafee,  
muess ech mer jetzt so öpis go chafee.

Sandra

Zusammenfassung der Diskussion des Tages:  
Posaunen müssen lauter spielen, neue Mundstücke müssen her  
und die Trompeten sollen sich mehr zutrauen.

Betti, Nöbi

## VORANZEIGEN

### Generalversammlung

14.04.2012

Rest. Sternen, Emmen

### Luzerner Stadtlauf

28.04.2012 / Mühleplatz

### Geburtstage

Sabrina Bienz / 04.05.

Sylvie Lemaréchal / 10.05.

Sandra Weltert / 14.05.

Lea Meyer / 24.05.

Herzliche Gratulation!!

Weitere Infos und Fotos  
findet Ihr auf unserer  
Homepage!

# Anekdoten vom Hüttenbuch Everest Steig II...



## Samstag, 18. Feb.

Einer geht noch, einer geht noch rein!

Zuerst Geburtstags-Apéro...einer geht noch, einer geht noch rein...einige Auftritte bzw. Sauerstoff-Test's...einer geht noch, einer geht noch rein...plötzlich ertönte die Stimme der „Yetin“ ...einer geht noch, einer geht noch rein!

## Sonntag, 19. Feb.

Und wieder fanden wir einen Hinweis der „Yetin“. Nach einem Handabdruck, einem Ausruf, nun eine „Schnodernase“.

Yeti sueched mer, vergässe ässe düend mer ned.

E Marsch über Stock und Stei, bräche tüend mer aber keis Bei.  
Händsche, Schal ond Chappe, de Ufsteg tuet üs alli packe.  
S'Ziel esch de Gipfel, met Stiigise ond Beckel.

Nati

## Montag, 20. Feb. / Gühämo

De Yeti hesch gseh, fasch wiis wie de Schnee.

Em Lauf vom Tag, chasch secher druf baue, hed au si e blaue! Maja

Bei strahlendem Sonnenschein, durften wir bei euch sein!

Sarah

Grundsätzlich: Alles geili Sieche...

Mire

Weisheit des Tages:

Mit Chnöpf ade Trompete ond emene Holdrio, gohts viel besser ond ringer. Ramona

### VORANZEIGEN

#### Generalversammlung

14.04.2012

Rest. Sternen, Emmen

#### Luzerner Stadtlauf

28.04.2012 / Mühleplatz

#### Geburtstage

Sabrina Bienz / 04.05.

Sylvie Lemaréchal / 10.05.

Sandra Weltert / 14.05.

Lea Meyer / 24.05.

Herzliche Gratulation!!

Weitere Infos und Fotos  
findet Ihr auf unserer  
Homepage!

# Anekdoten vom Hüttenbuch Everest Steig III...



**Dienstag, 21. Feb.**

Hend ehr gwösst: Analog esch ned eso genau wie dialog!?!? Andrea

Uf de Spuure vom Yeti, met de rechtige Schueh,  
erläbsch Sache zom lache.

Conny, Räbi

Bi bombigen Wätter erklimmed d'lozärner Häxe de Gipfel vom  
Mount Everest. S'Monsterkorso i de Todeszone isch dank em  
Blitzlichtgwitter e Chatzesprung gsi. Gli nehmend mir de Abstieg  
in Angriff, nach em Ässe im Basislager IV. Im Angesicht vo dere  
glungne Leischtig, simmer super stolz.

Beatrice, Raphi

Sechs Tage durch, dann sind wir hoch.  
Der Gipfel ist da, tralalala.

Josh

Lustig ist das Zigeunerleben...Faria Faria ho  
Brauchen dem Kaiser kein Geld zu geben...Faria Faria ho  
Lustig ist es im grünen Wald, wo des Zigeuners Aufenthalt...  
Faria, faria Faria, Faria Faria Faria hoo!!!

Babs



## VORANZEIGEN

### Generalversammlung

14.04.2012

Rest. Sternen, Emmen

### Luzerner Stadtlauf

28.04.2012 / Mühleplatz

### Geburtstage

Sabrina Bienz / 04.05.

Sylvie Lemaréchal / 10.05.

Sandra Weltert / 14.05.

Lea Meyer / 24.05.

Herzliche Gratulation!!

Weitere Infos und Fotos  
findet Ihr auf unserer  
Homepage!